



Eva Manninger

Ragnitzer Lebensart

GEMEINDE RAGNITZ



Gemeindezeitung

78

März 2026

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at
informativ und unparteiisch

VORWORT BÜRGERMEISTER



Liebe Ragnitzerinnen, liebe Ragnitzer, liebe Jugend!

Das Jahr 2025 war finanziell von großen Herausforderungen geprägt. Die angespannte Ertragslage im Finanzausgleich hat unsere Handlungsspielräume deutlich eingeschränkt. Umso erfreulicher ist es, dass wir durch konsequente Konsolidierungsmaßnahmen dennoch in der Lage waren, bestehende Schulden weiter abzubauen und damit einen wichtigen Beitrag zur langfristigen finanziellen Stabilität unserer Gemeinde zu leisten.

Die geleistete Schaffung von bleibenden Werten wird bei einem Blick auf das Anlagevermögen der Gemeinde

sichtbar. Dieses hat sich in den letzten drei Jahren von 11,3 Mio. auf 18,5 Mio. deutlich erhöht. Das dies möglich war, ist der außergewöhnlich hohen finanziellen Unterstützung seitens des Büros von Landeshauptmann-Stv. Kohm zu verdanken.

Sehr deutlich bemerkbar machen sich die steigenden Kinderzahlen, insbesondere in der Volksschule Laubegg. Diese positive Entwicklung führt jedoch auch zu zusätzlichem Raumbedarf. Aus diesem Grund habe ich eine umfassende Projektentwicklung initiiert, in der verschiedene Varianten eines Um- und Zubaus geprüft werden. Dabei geht es nicht nur um mehr Platz, sondern um die Schaffung eines modernen, pädagogisch zeitgemäßen Raumkonzeptes, das unseren Kindern optimale Bedingungen bietet und gleichzeitig mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde im Einklang steht.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Wasserversorgung. Nach über 60 Jahren Betriebszeit sind wesentliche Teile des Systems am Ende ihrer technischen Lebensdauer angekommen. Eine Generalsanierung ist daher unumgänglich, um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleisten zu können. Auch das stetige Wachstum unserer Gemeinde bringt Herausforderungen mit sich.

Die Kläranlage der Gemeinde Ragnitz arbeitet bereits im Grenzbereich ihrer Kapazitäten. Eine umfassende technische Sanierung sowie eine Erweiterung sind notwendig, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und weiterhin eine zuverlässige Abwasserentsorgung sicherzustellen.

All diese Projekte verlangen sorgfältige Planung, vorausschauende Entscheidungen und eine verantwortungsvolle Nutzung unserer finanziellen Ressourcen. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir diese Aufgaben gemeinsam gut bewältigen werden und damit wichtige Grundlagen für eine weiterhin positive Entwicklung unserer Gemeinde schaffen.

**Ein frohes Osterfest,
einen schönen Frühling den
Landwirten zur Anbau-Zeit und
auch allen viel Gesundheit,
Glück und Gottes Segen.**

**Euer Bürgermeister
Manfred Sunko**



Veranstaltungen

APRIL	4.	Samstag	Osterfeuer	JVP	Haslach
	10.	Freitag	Jubilarfeier	Gemeinde Ragnitz	GH Maurer
	11.	Samstag	Steirischer Frühjahrsputz	Gemeinde Ragnitz	Bauhof Gundersdorf
	17.	Freitag	Drei Schlösser Wanderung	Gemeinde Ragnitz	Rundwanderung Schloss Rohr
	23.	Donnerstag	Tagesfahrt	Senioren	
	25.	Samstag	2. Ragnitzer Kinder- & Familienflohmarkt	Elternverein VS Laubegg	ESV-Halle Gundersdorf
	26.	Sonntag	Georgisonntag		St. Georgen/Stfg.
	30.	Donnerstag	Maibaum Aufstellen	Dorfgemeinschaft Laubegg	Laubegg

MAI	1.	Freitag	Maibaum Aufstellen	JVP	ESV-Halle Gundersdorf
	3.	Sonntag	Florianitag	FW St. Georgen	VAZ St. Georgen/Stfg.
	8.	Freitag	Drei Schlösser Wanderung	Gemeinde Ragnitz	Rundwanderung Schloss Frauheim
	14.	Donnerstag	Erstkommunion	Pfarre	St. Georgen/Stfg.
	16.	Samstag	27. Ragnitzer Bogenrunde 2026	BC Ragnitz	Badendorf
	21.	Donnerstag	Mutter- und Vaternachtsfeier	Senioren	Schloss Laubegg
	24.	Sonntag	9-Meter Turnier	USV Ragnitz	Solution Point Arena

JUNI	8.-11.	Mo - Do	4 Tagesfahrt	Senioren	
	12.	Freitag	Drei Schlösser Wanderung	Gemeinde Ragnitz	Rundwanderung Schloss Laubegg
	20.	Samstag	Firmung	Pfarre	St. Georgen/Stfg.
	21.	Sonntag	Sonnwendfeier	JVP	Laubegg
	26.	Freitag	Schulfest MS St. Georgen	MS St. Georgen	VAZ St. Georgen/Stfg.



KUNTERBUNTES aus dem Kindergarten



In den vergangenen Wochen war bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe wieder viel los! Besonders bunt und fröhlich ging es in der Faschingszeit zu. Beim gemeinsamen Faschingsfest wurde gesungen, getanzt und gelacht. Ein Highlight war unsere lustige Polonaise durch das ganze Haus, angeführt von Prinzessinnen, Superhelden, Tieren und vielen anderen kreativen „Wesen“.

Natürlich durfte auch eine feine Würstljause nicht fehlen, die sich alle kleinen Närrinnen und Narren nach dem Tanzen munden ließen. Besonders gefreut haben wir uns über die köstliche Krapfenspende von Herrn Faßwald, die unser Faschingsfest zusätzlich versüßt hat. Ein herzliches Danke dafür!



Ein weiteres besonderes Ereignis war unser gemütlicher Pyjamaball. Einen Tag lang kamen die Kinder im Schlafanzug in den Kindergarten und in die Kinderkrippe und genossen Spiele, Musik und eine besonders entspannte Atmosphäre. Ein Höhepunkt dabei war unser kleines Kindergarten-, und Krippenkinofilm mit Popcorn, das für strahlende Augen und echtes Kino-feeling sorgte.

Sehr gefreut haben wir uns außerdem über die äußerst großzügige Spende von Herrn Rauch. Mit seiner Unterstützung werden wir neues

Spiel-, und Beschäftigungsmaterial für die Kinder anschaffen. Ein großes Dankeschön lieber Herr Rauch!

Auch personell gibt es Neuigkeiten. Unsere geschätzte Kollegin Nicole Zöhler hat ihren Mutterschutz angetreten. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für die kommende Zeit, viel Freude und Gesundheit.

Gleichzeitig dürfen wir unsere neue Kollegin Lena Narat in unserem Team willkommen heißen. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die neuen Ideen, die sie mitbringt und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Für unsere Schulanfänger:innen wird es nun ebenfalls spannend. In den kommenden Wochen dürfen sie Schulluft schnuppern und die Volksschule in Laubegg besuchen. An dieser Stelle ein großes Danke an Schulleiterin Verena Kurzmann mit ihrem Team für die liebevolle Gestaltung der Schnuppertage. Diese Erfahrung stärkt die Vorfreude und nimmt gleichzeitig ein wenig die Aufregung vor dem neuen Lebensabschnitt.

Langsam hält auch der Frühling Einzug in unseren Alltag. Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich immer öfter und wir genießen die gemeinsame Zeit im Garten. Mit Ostern steht bereits das nächste Fest vor der Tür. Wir freuen uns auf kreative Bastelarbeiten, fröhliches Ostereiersuchen und viele schöne gemeinsame Momente.



Wir wünschen allen Familien frohe Ostern und eine wunderbare, unbeschwerte Frühlingszeit!

Herzlichst Astrid und das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe





Winterliche Hofpausen

Der Winter verwandelt unseren Schulhof in einen Ort voller Bewegung und Freude. Beim gemeinsamen Spielen im Schnee können unsere Schülerinnen und Schüler lachen und toben. Dabei werden nicht nur Motorik und Ausdauer gefördert, sondern auch Gemeinschaft und Rücksichtnahme gestärkt.



Taekwondo Schnuppertag

Es kamen zwei Trainer:innen der Phönix Taekwondo-Schule Leitring zu uns an die Schule, um den Kindern einen Einblick in den Kampfsportart Taekwondo zu geben. Die Kinder konnten spielerisch neue Fähigkeiten

erproben und lernten achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Generell agierten sie als Team und konnten ihre Klassengemeinschaft dadurch stärken. Vielen Dank für den spannenden Workshop!

Spannender Projekttag zum Thema Künstliche Intelligenz

Vor kurzem fand an unserer Schule ein besonderer Projekttag zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) von Victoria Ninaus im Rahmen ihres Masterstudiums statt. Dabei lernten wir, was KI eigentlich ist und wie sie funktioniert. Zu Beginn wurde uns erklärt, dass Künstliche Intelligenz, Programme sind, die aus Daten lernen und uns im Alltag oft unbemerkt begleiten.

Gemeinsam entdeckten wir viele Beispiele, wo uns KI täglich begegnet, zum Beispiel bei Sprachassistenten, Suchmaschinen oder in Spielen. Besonders spannend war, dass wir nicht nur zuhören, sondern auch selbst aktiv werden durften. In kleinen Gruppen erstellten wir unsere eigene einfache KI und lernten dabei, wie wichtig klare Anweisungen und Daten sind.

Ein weiteres Highlight waren verschiedene Stationen, bei denen wir das Thema KI auf spielerische Weise näher

kennenlernen konnten. Durch Rätsel, Quizze und interaktive Aufgaben verstanden wir besser, wie KI denkt und entscheidet. Auch eine Übung mit ChatGPT durfte nicht fehlen. Wir lernten vorsichtigen Umgang mit KI und erfuhren, dass Menschen hinter dem Wissen der Programme stecken. Der Projekttag war sehr abwechslungsreich und lehrreich. Wir hatten viel Spaß und konnten viel Neues lernen.





Pyjamatag und magischer Besuch am letzten Schultag!

Den letzten Schultag vor den wohlverdienten Semesterferien haben wir heuer ganz besonders gefeiert: mit einem gemütlichen Pyjamatag!

In kuscheligen Schlafanzügen, Hausschuhen und mit viel guter Laune verbrachten unsere Schüler:innen einen entspannten und fröhlichen Schultag. Für eine ganz besondere Freude sorgten köstliche selbstgebackene Krapfen, die großzügig von Familie Gründl und Familie Gumpel gesponsert wurden. Mit viel Engagement und Herz wurden die Krapfen vorbereitet und fanden großen Anklang bei allen Kindern. Die süße Überraschung war das perfekte Highlight vor dem Start in die Ferien.

Ein herzliches Dankeschön an die Familien Gründl und Gumpel für ihre Zeit, ihre Mühe und diese wunderbare Unterstützung!

Ein weiteres Highlight wartete auf unsere Schüler:innen: Ein Zauberer besuchte unsere Schule. Mit großer Begeisterung und staunenden Augen verfolgten die Kinder die faszinierende Zaubershow. Mit vielen verblüffenden Tricks und magischen Momenten brachte der Zauberer die Kinder zum Leuchten und sorgte für jede Menge Applaus, Lachen und ungläubiges Staunen.

Diese wundervolle Überraschung wurde von einer Familie großzügig gesponsert. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Ihre Unterstützung hat diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Kinder gemacht. *Mariella Fritzl*



Fest der Versöhnung

Am 3. Februar 2026 fand für die 2. Klasse das „Fest der Versöhnung“ in der Pfarrkirche St. Georgen an der Stiefing statt. Gleichzeitig wurde gemeinsam mit der Religionslehrerin Kerstin Wonisch die Kirche erkundet. Im Anschluss gab es in der Schule noch eine schmackhafte Jause mit Kipferln und Krapfen, die allen sehr geschmeckt hat.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Maurer und Frau Kölli für die Unterstützung!

Neues Schullogo

Mit Freude präsentiert die Volksschule Laubegg ihr neues Schullogo.

Das Motiv zeigt unser Schulgebäude als zentralen Bestandteil und steht für die Schule als Ort des Lernens, der Begegnung und der Gemeinschaft.

Das Logo greift Themen wie Wachstum, Naturverbundenheit und Entwicklung auf. Die gewählten Farben unterstreichen die Vielfalt, Kreativität und die Einzigartigkeit der Schüler:innen.



So verbindet das neue Logo bewährte Werte mit einer zeitgemäßen Gestaltung.

Vielen Dank gilt der Firma „sofresh“ für die Gestaltung und Umsetzung des neuen Schullogos.

Adventlauf für den guten Zweck: Das Spendenergebnis

Unser jährlicher Adventlauf fand am 29. November 2025 statt und war auf allen Ebenen ein voller Erfolg.

Sowohl bei den Besucher:innenzahlen als auch bei den angemeldeten Teilnehmer:innen konnten neue Rekorde verzeichnet werden. Insgesamt 185 Läufer:innen meldeten sich für den Lauf an. Das große Engagement der Schüler:innen und Eltern der 2a-, 2b- und 3a-Klassen sorgte für eine besondere Atmosphäre und machte den Adventlauf zu einem stimmungsvollen Ereignis mit bester Verköstigung und wunderschöner Dekoration.

Besonders erfreulich ist unser Spendenrekord: Insgesamt konnten wir einen großartigen Betrag von 7469,15 Euro sammeln. Der Spendenerlös ergeht zu gleichen Teilen an das Tierheim Adamhof und an die Raumgestaltung für Felix, einem beeinträchtigten Schüler der Mittelschule.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlichst bei allen Beteiligten bedanken. Ohne euer großes Engagement und eure Bereitschaft wäre dieses unglaubliche Spendenergebnis nicht möglich gewesen!




goldmann

HEIRATEN MIT STIL.

Ob elegant im Hochzeitsanzug oder charmant in Tracht – wir kleiden Sie so, dass Ihr großer Tag unvergesslich wird.

www.goldmann-mode.at

Special Needs Day

Der 19. Dezember 2025 stand ganz im Zeichen eines großen Dankeschöns an unsere Schulasistentinnen. Mit weihnachtlichen Spielen bedankten sich alle Klassen für ihre unverzichtbare Arbeit.

Euer tägliches Engagement, eure Geduld und euer unermüdlicher Einsatz machen einen entscheidenden Unterschied im Leben unserer Schüler:innen. Dafür sagen wir von Herzen Danke!



Wien im musikalischen Rückspiegel

“When will you realize – Vienna waits for you?” ... Um es mit den Worten von Billy Joel zu sagen, haben wir, die vierte Klasse, es kaum erwarten können, Wien zu erobern.

„Wien, Wien nur du allein“ ... konntest der Ort unserer Abenteuer sein.

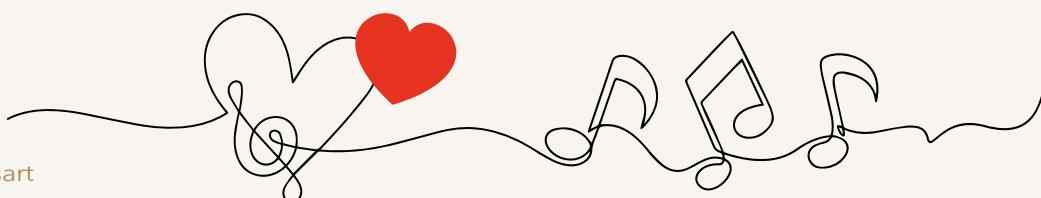
Stephansdom, Hofburg, Schönbrunn, Hundertwasser – natürlich durften die Klassiker auf unserer Erkun-

dungstour nicht fehlen. Doch zwischendurch wurde Jagd gemacht auf Starbucks, Bubble Tea und Döner. Auch die Shoppinggelegenheiten wurden eifrig genutzt.

„Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen?“ ... natürlich, und zwar nach dem Musical „Maria Theresia“ am Würstelstand in der Kärntnerstraße oder im Prater vom Riesenrad aus.

„Vienna Calling“ ... glücklicherweise mussten wir nicht zu Hause anrufen, weder wegen disziplinarer Verfehlungen noch wegen erkrankter Schüler:innen.

„I will ham noch Fürstenfeld“ ... sangen wir natürlich nicht. Trotzdem war am Freitag die Freude auf die steirische Heimat bei der Fahrt über den Semmering groß.





Gemeinde-Skitag

Perfektes Skiwetter, bestens präparierte Pisten und eine rundum fröhliche Stimmung, der diesjährige Gemeinde-Skitag wurde zu einem vollen Erfolg.

Schon sehr früh am Morgen versammelten sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut gelaunt am Sammelplatz beim Wirtschaftshof, voller Vorfreude auf einen sportlichen und geselligen Wintertag.

Bereits die Busfahrt nach Schladming war ein Vergnügen. Unser Busfahrer überzeugte nicht nur mit sicherer und ruhiger Fahrweise, sondern sorgte auch mit guter Laune

und einem freundlichen Lächeln für einen entspannten Start in den Tag. Unser Bürgermeister Manfred Sunko sorgte mit einer Vormittagsjause für eine gute Unterlage und so erreichten alle sicher und wohlbehalten die Talstation auf der Planai.

Ob ambitionierte Skifahrer:innen oder gemütliche Genussfahrer:innen, für jeden war etwas dabei. Bei bestem Wetter und herrlichem Bergpanorama wurden die Pisten ausgiebig genutzt. Auch abseits der Abfahrten kam das Vergnügen nicht zu kurz: Auf den sonnigen Terrassen der Skihütten wurde gelacht, angestoßen und

so manche lustige Anekdote erzählt. Das gesellige Beisammensein stand dabei mindestens genauso im Mittelpunkt wie der sportliche Ehrgeiz.

Besonders schön war zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam unterwegs waren und die Gemeinschaft spürbar lebendig wurde. Der Gemeinde-Skitag bot einmal mehr die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen.

Nach einem ausgiebigen und lustigen Après-Ski trat die Gruppe angenehm müde, aber rundum zufrieden, die Heimreise an.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisator Bürgermeister Manfred Sunko sowie unserem verlässlichen Busfahrer, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben.

Eines ist sicher: Der nächste Gemeinde-Skitag kann kommen!

Gerald Neubauer ■



Feier der **Jubilare** des 4. Quartals 2025

Die Geburtstagsjubilare freuten sich über die Einladung der Gemeinde zur Feier im Schloss Laubegg.

Der Gemeindevorstand gratulierte sehr herzlich und wünschte weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinsam wurde auf das Wohl der Jubilare angestoßen.



Weitere Jubilare:

Notburga Hirschmann 90, Haslach;
Christine Spath 75, Oedt;
August Benedikt 70, Oedt

Reihe vorne von links nach rechts: Bgm. Manfred Sunko, GK Felix Dornhofer, BA MA, Arnold Walter 75, Haslach; Karl Tappler 75, Laubegg; Herbert Riedl 70, Gundersdorf; Rupert Tatzl 70, Laubegg; Theresia Dietinger 70, Badendorf; Christine Krenn 70, Laubegg; Vizebgm. Rudolf Stradner



Seniorenweihnachtsfeier



Frühjahrssaison 2026 in der Biogärtnerei Schneebacher

Öffnungszeiten:

20. März - 4. April

Mo - Sa: 8 - 12 Uhr

7. April - 30. Mai

Mo - Fr: 8 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 16 Uhr

! 1. Mai: 8 - 16 Uhr geöffnet

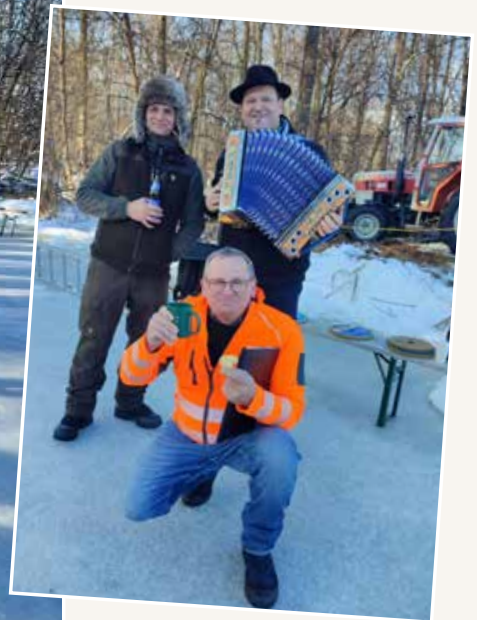
Schloss Laubegg, 8413 Ragnitz
www.bio-schneebacher.at



BIOGÄRTNEREI
SCHNEEBACHER



Wir freuen uns auf euren Besuch!



Knödelschießen auf der Pipsi-Lock´n



Nach etlichen eislosen Wintern ist heuer die berühmte „Pipsi-Lock´n“ endlich wieder einmal zugefroren und es konnte ein Knödelschießen stattfinden.

So versammelten sich die Ragnitzer:innen und auch einige auswärtige Stocksportbegeisterte am 10. Jänner 2026 gut gelaunt rund um diesen Veranstaltungsplatz.

Es wurden zwei Mannschaften mit je 14 Spielern in das Team „Oberörtler“ mit Moar Hannes Hackl, dem neuen ESV-Obmann, und Beimoar Gerald Neubauer, und das Team „Unterörtler“ mit Moar Manfred Hauser und Beimoar Jürgen Neubauer, aufgeteilt. Gute Schüsse wechselten sich mit „Verreckern“ oder auch „Durchfahrern“ ab, was bis zum Schluss zur Spannung beitrug. Schließlich gab es einen 5:3 „Knödel-Sieg“ für die „Unterörtler“.

Wenn eine „Kehr“ gespielt wurde und es hieß „aufspül´n“, war unser Bürgermeister mit seiner Harmonika sogleich zur Stelle. Weil zum Bauernschmaus unbedingt auch ein Bier dazugehört, wurde dieses auch noch ausgespielt und zur Freude der „Oberörtler“, von ihnen gewonnen. So war die Enttäuschung der vorangegangenen Niederlage nicht mehr so groß.

Ein großes Dankeschön geht an alle Schneeschaufler, Wasserspritzer und Organisatoren, die dieses lustige Spektakel auf die Beine gestellt haben und auch an die Tee- und Glühwein-Ausgeberinnen Evelyn Pieber und Michi Hauser, sowie die Mehlspeis-Spenderinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben!

Das ist Eisschießen am Land – eine langjährige Tradition.

Der gewonnene „Knödel“ wurde beim „Schreindler“ (Forellenhirt Maurer) als kulinarischer Abschluss mit einem g´schmackigen Bauernschmaus und dem einen oder anderen Bier gefeiert.

Diese Geselligkeit nach dem Wettkampf und ein bisserl nachdiskutieren gehören eben auch zu so einem winterlichen Event Tag. Vielleicht – wir hoffen halt – macht die Erderwärmung wieder Stopp und die „Pipsi-Lock´n“ friert in Zukunft öfter zu!

„Stock Heil!“ *Grete Neubauer* ■





Ein zauberhaftes 3. Ragnitzer Adventdörfli

In wunderbarer Zusammenarbeit zwischen der ÖVP Ragnitz und dem USV Ragnitz fand am 7. Dezember 2025 das bereits 3. Ragnitzer Adventdörfli auf dem Ludwig-Kowald-Platz in Gundersdorf statt.

Wie schon in den Vorjahren wurde die feierliche Stimmung perfekt durch ein Bläserensemble unserer Pfarrmusik untermalt, das die Besucher musikalisch in die Vorweihnachtszeit begleitete.

Ein besonderes Highlight für die Kleinen (und Großen) war der Besuch vom Nikolaus, der gemeinsam mit seinen Krampussen Geschenke und Gaben verteilte und für strahlende Gesichter sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern für ihr Kommen und das gemeinsame Feiern in dieser besonderen Atmosphäre.

Es ist diese gelebte Gemeinschaft, die unser Adventdörfli zu etwas ganz Besonderem macht! ■



USV RAGNITZ

Was ist Erfolg?

Unsere U11 wird Landesvizemeister!

Die kürzlich zu Ende gegangenen Olympischen Winterspiele haben zum Teil großartige Leistungen der Athleten, faszinierende Bilder sowie gewaltige Emotionen geliefert.

Vor allem die jeweiligen Medaillengewinner:innen freuten sich riesig, während die übrigen nicht so erfolgreichen Athleten zum Teil sehr unzufrieden waren. Na und? So ist das Leben!

Wie kommt es aber, dass vor allem wir Menschen bei fast jedem Anlass prompt versuchen wollen, besser als andere Mitmenschen zu sein?

Wir wollen z.B. schneller laufen, höher springen, den anderen bei jeder Gelegenheit übertrumpfen, dadurch bei Zielerreichung das damit verbundene offensichtliche Glücksgefühl auskosten und somit auch unser Selbstwertgefühl steigern. Noch ist nicht bewiesen, dass Babys bei ihrer Geburt versuchen, früher als zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhandene „Mitbewerber“ durch ein früheres Erscheinen in dieser Welt zu beeindrucken. Doch recht bald fängt der in ihnen schlummernde unbändige Drang an, sich früher auf die eige-

nen Beine zu positionieren, sich in „Kämpfen“ bereits im Kindergarten und Schule zu messen. Vermutlich werden sie in dieser Phase auch von den stolzen Eltern schon gefördert, werden so für ihre erfolgreichen Anstrengungen und Bemühungen belohnt, sodass sich das Individuum schon gut gerüstet auf die bevorstehenden Lebenswettkämpfe vorbereiten kann.

Hiervon profitieren auch wir Fußballvereine, die somit zu willigen und schon vorkonditionierten Spielern kommen, die etwas erreichen wollen. Primär geht es bei Kindern jedoch nicht nur um erzielte Tore, Punkte und somit um Siege, sondern auch um in und mit der Gemeinschaft etwas Positives zu erreichen, das mit einem zufriedenstellenden Glücksgefühl untrennbar verbunden ist. Das Kind, respektive der Spieler kann zeigen, was es schon kann, wird von den Zuseher:innen für mancherlei unglaubliche Fähigkeiten bewundert, auf alle Fälle aber beachtet, und so bekommt das Leben noch mehr Sinn. Somit sind die Kinder für einen Verein ein äußerst wichtiger



Bestandteil, da diese noch entsprechend geformt und ausgebildet werden können, um in späteren Lebensjahren auch im Erwachsenenfußball bestehen zu können.

Natürlich haben auch wir in Ragnitz dies erkannt und haben unseren Nachwuchsbetrieb Gott sei Dank reaktivieren können. Dazu benötigen wir nicht nur die entsprechenden Kinder, sondern vor allem auch sehr gut ausgebildetes Personal, sprich Jugendtrainer. Vorbei sind die Zeiten, als vor zig-Jahren noch x-beliebige Personen trotz ihrer unzweifelhaften Vorzüge diese Kids ausgebildet haben. Heutzutage müssen diese



„Lehrkräfte“ zu Recht nicht nur über Fachwissen, taktisches Verständnis und Einsatzwillen verfügen, sondern vor allem durch absolvierte diverse Ausbildungskurse bestens geschulte Führungskräfte sein, die den ihnen anvertrauten Kindern mit viel Verständnis, Geduld und Einfühlungsvermögen das Leistungsmaximum entlocken sollen.

Kürzlich hat unsere U-11 Mannschaft, perfekt betreut von Marcel Passat, das schier unmögliche geschafft!

Sie hat Ende Jänner 2026 nicht nur die Vorrunde bei einem landesweiten Futsalturnier für sich entschieden, sondern auch im darauffolgenden Landesfinale, in dem nur die besten acht Teams aus der Steiermark teilnehmen konnten, den hervorragenden 2. Platz belegt. Die Jungs wur-

den Vizelandesmeister und haben nicht nur unsere Gemeinde Ragnitz, sondern den ganzen südsteirischen Raum und dessen Vereine würdig vertreten. Einfach phänomenal!

Was ist nun Erfolg? Das ist nicht so leicht zu beantworten, da wohl jeder darunter etwas anderes versteht.

Für uns als Fußballverein ist es wohl die Summe aus dem sportlich abrufbaren Leistungsmaximum, aus dem Zusammengehörigkeitsgefühl aller involvierten Personen, sowie aus dem Stolz darüber zu wissen, dass man auch in unserer kleinen Gemeinde Ragnitz trotz der Tatsache, dass wir wohl nie die Fußball Champions League gewinnen werden, sehr gute Leistungen sowohl von unseren Spielern als auch tolle Sportmomente für uns Zuseher miterleben kann.

Dr. Franz Tappler ■



Sänger- & Musikantentreffen

Ende Jänner fand beim Forellenswirt Maurer erstmals ein Sänger- und Musikantentreffen statt.

Viele Musizierende und Zuhörerinnen wie Zuhörer konnten in herzlicher Atmosphäre gesellige Stunden verbringen. ■



Sternsinger

Im Rahmen der Aktion Sternsinger, zogen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch das Gemeindegebiet, um den Segen „Christus mansionem benedicat“ in die Häuser zu bringen und Spenden für notleidende Kinder weltweit zu sammeln.

Mit großem Engagement, Freude und Einsatzbereitschaft machten sie sich auf den Weg und setzten damit ein starkes Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität. ■



LEADER Kooperationsprojekt – #wirsindqualitätsmarke

Zweites gemeinsames Netzwerktreffen der Marke Schilcherland Qualität und Marke Südsteiermark Qualität



Qualitätsmarken-Familie

Die Marken „Südsteiermark Qualität“ und „Schilcherland Qualität“ repräsentieren eine Vielzahl regionaler und hochwertiger Produkte sowie Dienstleistungen. Das Spektrum reicht von (Kern)Ölmühlen über Käsereien und Weingüter bis hin zu Bierbrauereien, ausgezeichneten Buschenschänken und erstklassigen Restaurants. Auch Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sind Teil dieser vielfältigen Gemeinschaft: Vom Malermeister über die Schneidermeisterin, von der Seifenmacherin, IT-Dienstleister*innen und Mobilitätsanbietern bis hin zum Bau- und Elektrotechniker. Auch Gastronomiebetriebe, Buschenschänken, Weingüter und Restaurants und zahlreiche Erlebnis-Anbieter*innen sind Teil der Qualitätsmarken-Familie.

Die bisherige erfolgreiche Arbeit beim Aufbau und der Pflege dieser beiden Qualitätsmarken hat bereits erheblich zur Stärkung der regionalen Identität und zur positiven Wahrnehmung der Region beigetragen.

Das Ziel des LEADER-Projekts „Wir sind Qualitätsmarke“ war es, die Stär-

ken der beiden Qualitätsmarken zusammenzuführen und die Betreuung sowie Bewirtschaftung zu harmonisieren. Neben einer gemeinsamen Online-Kampagne wurden noch Workshops und zwei gemeinsame Netzwerktreffen umgesetzt, um den fachlichen wie persönlichen Austausch unter den Betrieben zu fördern. Ergänzt wurde das Projekt durch die Kulturinitiativen schillern und Kulturbotschaften Südsteiermark, die regionale Wertschöpfung mit Kunst und Kultur in Verbindung gebracht haben.

Gelungenes Netzwerktreffen – Rückschau und Blick in die Zukunft

Am 11. Februar 2026 fand das zweite gemeinsame Netzwerktreffen Schilcherland Qualität und Südsteiermark Qualität im Veranstaltungsraum des Rüsthauses der Gemeinde St. Nikolai im Sausal statt. Zahlreiche Partner*innen folgten der Einladung, um sich über die aktuellen Entwicklungen auszutauschen und gemeinsam einen Blick in die Zukunft der Qualitätsmarken zu werfen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung

durch NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel, Obmann des Vereins Marke Südsteiermark sowie Mag. Karlheinz Schuster, Obmann des Vereins Marke Schilcherland. In ihren Begrüßungsworten betonten sie die Bedeutung der Zusammenarbeit und die Rolle der Qualitätsmarken für die regionale Wertschöpfung. Im Anschluss gab Ulrike Elsneg, MSc (Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH) einen umfassenden Rückblick auf die Entstehung und bisherige Arbeit mit den Qualitätsmarken. Die beiden Markenvereine wurden im Aufbau und der Umsetzung in den letzten Jahren über verschiedene Förderprojekte und Maßnahmen vom Regionalmanagement Südweststeiermark und den beiden LEADER-Regionen Südsteiermark und Schilcherland unterstützt.

Ein zentraler Punkt des Abends war die geplante Übernahme der Markenbewirtschaftung durch den Tourismusverband Südsteiermark. Dazu präsentierte Nicole Reiterer, MA, (Geschäftsführerin Tourismusverband Südsteiermark) das neue Marketingkonzept und zeigte auf, wie die Marken künftig strategisch weiterentwickelt und sichtbar positioniert werden sollen. Vorbehaltlich aller entsprechenden Beschlüsse wird der Tourismusverband Südsteiermark nach Ende des LEADER-Projektes übernehmen.

Einen stimmungsvollen Ausklang fand das Netzwerktreffen beim Qualitätsmarkenpartner AEIJST. Bei einer Verkostung bot sich ausreichend Gelegenheit für persönlichen Austausch, intensive Gespräche und aktives Netzwerken – ganz im Sinne der gelebten regionalen Zusammenarbeit.

Mehr Informationen zum Projekt: <https://www.rmsw.at/projekte/wsqm/>

Mehr Informationen für interessierte Betriebe sind online unter www.suedsteiermark.com/qualitaetsmarken zu finden. ■

VERBUND & Kiendler Elektrotechnik – eine Erfolgsstory



Saubere Energie aus der Donau: Elektrotechnik Kiendler modernisiert Krananlagen in Greifenstein!

Das Kraftwerk Greifenstein zählt zu den bedeutendsten Pfeilern der österreichischen Stromversorgung. Um die langfristige Betriebssicherheit dieses Giganten an der Donau zu gewährleisten, setzt der Betreiber VERBUND, auf Expertenwissen: Das Unternehmen Kiendler Elektrotechnik wurde mit der umfassenden Erneuerung der komplexen Krananlagen beauftragt.

Krananlagen in einem Wasserkraftwerk dieser Größenordnung sind weit mehr als bloße Hebewerkzeuge. Sie sind essenziell für die Wartung der Turbinen und die Instandhaltung der Wehranlagen.

Die Dimensionen des Kraftwerks Greifenstein sind beeindruckend:

- Engpassleistung: 293.000 kW
- Jahreserzeugung: 1.752.805.000 kWh

Strom für eine halbe Million Haushalte

Besonders greifbar wird die Leistung des Kraftwerks, wenn man sie in Relation zum privaten Verbrauch setzt. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh pro Haushalt produziert das Kraftwerk Greifenstein genug elektrische Energie, um rechnerisch rund 500.000 Haushalte ein ganzes Jahr lang zuverlässig zu versorgen.

Kraftwerkserweiterung – Standort Peggau Deutschfeistritz

Das Wasserkraftwerk Peggau-Deutschfeistritz vom VERBUND ist ein beeindruckendes Zeugnis österreichischer Energiegeschichte. Die VERBUND Hydro Power GmbH setzte bei der Erweiterung und Modernisierung auf die Expertise des Traditionshauses Kiendler.

Ein Projekt dieser Größenordnung erfordert Partner mit tiefgreifendem technischem Verständnis. Das Team von Elektrotechnik Kiendler wickelte



das Projekt in den vergangenen zwei Jahren mit teilweise bis zu 15 Monteuren und Technikern vor Ort ab. „Den Zuschlag für so ein prestigeträchtiges Projekt zu erhalten, erfüllt uns mit großem Stolz.“, so GF Markus Kiendler. In Summe wurden in den beiden Gebäudekomplexen rund 75 km Kabel und EDV-Leitungen verbaut.

Bewerbungen für offene Lehrstellen als **Elektrotechniker/in** unter **bewerbung@kiendler.at** ■



Liebe Leser:innen,

wenn Sie für unsere Sommerausgabe Wünsche, Leserbriefe, Anregungen, Hochzeitsbilder, Prüfungs-, Lehr-, oder Studienabschlüsse haben, bitten wir Sie, die Unterlagen bis **spätestens 22.05.2026** per E-Mail an **ragnitzerlebensart@gmx.at** zu senden, oder **im Gemeindeamt** abzugeben.

Wir freuen uns darauf und wünschen allen unseren Lesern einen bunten Frühling!

... auch heuer werden wieder bis zu 280 Bogenschützinnen und Bogenschützen aus ganz Österreich in Badendorf zu Gast sein, wenn es heißt ...

Auf zur *27. Ragnitzer Bogenrunde 2026*

Samstag, 16. Mai 2026

07:00 bis 09:00 Uhr Anmeldung und Training
09:00 Uhr Gruppeneinteilung und Begrüßung
10:00 Uhr Schussbeginn an der Scheibe



Veranstalter

Der Bogenclub Ragnitz wurde am 22.12.1996 unter den Präsidenten Maurer Adolf und Frisch Alois von 12 begeisterten Bogenschützen gegründet. Als erster Obmann stand Puza Manfred dem Verein vor, der nunmehr seit 21 Jahren von Schweigler Franz geleitet wird. Aktuell treffen sich bis zu 100 Mitglieder, die sowohl bei Turnieren als auch internen Veranstaltungen aktiv sind.

Der BC-Ragnitz beherbergt mehrheitlich traditionelle Schützen aller Altersklassen, in unserem Bogenclub finden sich vom Primitiv- über Langbogen bis zu BH-Recurve und Compound jedoch alle Bogenklassen.

Wettkampfordnung

Auf einem weitläufigen, jagdlichen Parcours wird in fünf unterschiedlichen Bogenklassen auf 40 Tierattrappen (vom Hasen über Keiler bis zum Bären) geschossen. Gewertet wird dabei, ob der Schütze nur das Tier oder aber das Leben bzw. das Kill trifft.

Dazu haben alle SchützenInnen maximal drei Pfeile pro Tier zur Verfügung.

Die Entfernungen betragen zwischen zirka zehn und maximal 50 Meter.

Die Abschüsse sind mit Holzpflocken gekennzeichnet und müssen beim Schuss mit einem Körperteil berührt werden.

Gesondert gewertet wird der traditionelle Ragnitzer Howard-Hill-Schuss (weit über 100 Meter)

Verpflegung

Reichhaltiges Frühstück an der Hauptlabe im Gastrobereich

Am Parcours zwei Laben mit kleinen Snacks und kalten Getränken

An der Hauptlabe gibt es wie immer Hubert's Grillhendl, Koteletts, aber auch vegetarische Schmankerl, Salate und köstliche selbstgemachte Mehlspeisen

Gäste aus den Gemeinden der Umgebung sind herzlich willkommen!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen (nur mit Vorbestellung unter 0676 91 66 962 bis Freitag, 15. Mai 2026 11:00 Uhr)

Seid dabei, bei einem der größten Breitensportturniere Österreichs ... wird auch heuer wieder beim Prim-Cup gewertet



BC Ragnitz, 8413 St. Georgen, Badendorf 18

Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verletzungen bzw. Schäden an der Ausrüstung
Das Turnier findet bei jeder Witterung statt.

Auf euer Kommen freut sich der BC-Ragnitz!

Das Rad der Zeit hat sich weitergedreht – auch im Gasthaus Ortner

Zweites gemeinsames Netzwerktreffen der Marke Schilcherland Qualität und Marke Südsteiermark Qualität

Bereits vor einigen Jahren haben wir in der Rubrik Landwirtschaft von Andreas Ortner berichtet. Die meisten kennen ihn jedoch vorwiegend als Gastronom. Er ist als Einzelkind in Alla, Gemeinde St. Georgen und in Badendorf aufgewachsen. Seine Eltern betrieben neben der Landwirtschaft in Alla das weithin bekannte Gasthaus Ortner in Badendorf. Andreas besuchte zunächst die Fachschule Silberberg und danach die Hotelfachschule Bad Gleichenberg, absolvierte den landwirtschaftlichen Facharbeiter und legte die Konzessionsprüfung ab. Alles gute Voraussetzungen für die Übernahme des elterlichen Betriebes, den er seit etwa 30 Jahren führt. Der Familienvater wohnt mit seiner Frau Barbara und den beiden Kindern in Alla.

Doch bereits als Schüler war die EDV sein besonderes Steckpferd. So begann er vor rund zehn Jahren zu recherchieren und zu tüfteln, wie man ein GPS-System für den Ackerbau und große Landmaschinen nutzen kann. Schon bald konnte er internationale Kontakte zu anderen Landwirten und



Programmierern knüpfen, um gemeinsam ein Lenksystem für Landmaschinen zu entwickeln, das er vorerst bei Vorträgen in landwirtschaftlichen Fachschulen und bei Maschinenringen vorstellte. Das Produkt fand großen Anklang und so gründete er eine eigene Firma, die RTK4U GmbH. Andreas fand immer mehr Freude daran und steckte viel Zeit und Liebe in die Firma. Doch waren nebenher auch noch die Landwirtschaft und die Arbeit im Gasthaus zu bewerkstelligen.

Durch die coronabedingte Pause des Gasthauses, blieb mehr Zeit für den Ausbau des Onlineshops. Dadurch hat sich die Gewichtung immer mehr auf die Firma gelegt und die Nachfrage nach diesen Produkten hat sich in den letzten Jahren erfreulicherweise gesteigert.

Andreas und seiner Familie ist es wichtig, jede Tätigkeit mit vollem Elan zu machen, um gute Qualität zu gewährleisten. Die Berufstätigkeit seiner Frau Barbara als Pädagogin, die ihn in der Gastwirtschaft nebenher immer unterstützt hat, und die zusätzliche Arbeit in der Landwirtschaft und im Gasthaus

erforderten jedoch zunehmend eine Fokussierung auf machbare Lösungen für die Zukunft. Darum beschlossen sie das Gasthaus einer neuen Nutzung zuzuführen, um es weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es ist den beiden ein großes Anliegen, die Räumlichkeiten auch weiterhin mit Leben zu füllen und unterschiedlichsten Projekten Raum zu bieten, damit diese nicht verfallen, sondern gut genutzt werden. So kann sich das Rad noch lange weiterdrehen.

Der Saal, die Küche und die Sanitäreinrichtungen wurden in den letzten Jahren renoviert und aktualisiert. Diese können für verschiedenste Zwecke gemietet werden. Beispielsweise für Bastelrunden im Extrazimmer, private Geburtstagsfeiern im großen oder abgeteilten Saal, Koch- und Backkurse in der Küche, größere Veranstaltungen von Vereinen, Tanzkurse, Turn- oder Yogaeinheiten, Ausstellungen und Vernissagen, Vorträgen, Konzerte und vieles mehr. Das vorhandene Inventar wie Geschirr, Besteck, Spüler, Kühlräume usw. kann bei Bedarf mitgemietet oder auch für private Zwecke ausgeliehen werden. ■

FJ Dynamics
RTK – Lenksystem zum Nachrüsten
2 cm Genauigkeit – 4.800 € inkl. MwSt



www.autosteer.cc
Andreas Ortner
Onlineshop für GPS und Lenksysteme
RTK4U GmbH
Badendorf 1 · 8413 St. Georgen an der Stiefing
office@autosteer.cc · +43 660 766 9 333

AUSKÜNFTE UND ANFRAGEN:

Andreas Ortner
Tel.: 0660 7669333
E-Mail: office@gh-ortner.com



Individuelle Ernährungsberatung nach der traditionellen chinesischen Medizin & Reiki

Ernährungswissenschaftlerin
Dipl. TCM Ernährungsberaterin
Reiki Praktikerin

Verena Helm, MSc
+43 670 3592649, Oedt bei Ragnitz
www.verena-helm.at



Anzeige

SENIORENRUNDE RAGNITZ



Nach der Begrüßung durch den Obmann Rudolf Gründl brachten die Schriftführerin und die Kassiererin ihre Berichte vor. Reiseleiter Josef Pieber berichtete über die großen Schwierigkeiten, in Zeiten wie diesen, eine leistbare 4 -Tagereise anbieten zu können. Er wird aber versuchen, vielleicht eine kürzere, günstigere Reise zu organisieren.

Am 24. Jänner 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung erstmals im Schloss Laubegg statt. Alle Mitglieder waren zum Mittagessen eingeladen und 120 Personen nahmen die Einladung auch gerne an. Danach wurden die üblichen Punkte abgehandelt.

Der Obmann erinnerte eindringlich daran, dass die Mitglieder des derzeitigen Vorstandes (ausgenommen der Kassiererin) nach 10 Jahren mit der nächsten Jahreshauptversammlung ihre Ämter zurücklegen werden.

Derzeit hat die Seniorenrunde 226 Mitglieder, sieben Mitglieder sind im

Vorjahr leider verstorben. Den hinterbliebenen Familien wurden wie immer Gedenkkerzen überreicht.

24 Glückwunschschriften zu runden und halbrunden Geburtstagen ab 70 Jahren wurden versendet. Sechs Vorstandssitzungen wurden abgehalten, wobei es auch immer wieder Besprechungen bei den Ausfahrten gab.

Mit dem Dank an alle Mitglieder für die Teilnahme an den Veranstaltungen, für die Sach- und Geldspenden und die vielfältigen Hilfen endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung.

Der inoffizielle Teil wurde dann auch genossen.
Ulrike Müller

Maskenball







Adobe Stock

SCHEIDUNG UND VERSICHERUNG:

Als Sabine und Thomas nach über 15 Ehejahren die Scheidungspapiere unterschreiben, wird ihr Leben neu geregelt. Bis auf ein Thema: die **Versicherungen**. Doch das kann später teuer werden ...

Wenn alter Schutz stillschweigend endet

Was viele nicht wissen: In Partnerschaften läuft der Versicherungsschutz oft über eine Person, die andere ist nur **mitversichert**. Kommt es zur Scheidung, kann dieser Schutz plötzlich nicht mehr passen oder sogar **enden**.

In 3 Schritten: Neue Sicherheit

1. Finden Sie im Falle einer Trennung heraus, welcher Partner der **Versicherungsnehmer** ist. Der andere, mitversicherte Partner muss sich meist um eine neue, eigene Versicherung kümmern.
2. Bei einer abgeschlossenen **Lebensversicherung** oder ähnlichem sollten Sie schnellstmöglich den Begünstigten ändern, da sonst später Ihr Ex-Partner die Leistung erhalten könnte.
3. Um einen Zeitraum ohne Versicherungsschutz möglichst zu vermeiden, sollten Sie sich als Mitversicherter bereits **vor der Scheidung Gedanken darüber machen**.

Hinweis: Der hier geschilderte Fall sowie die dargestellten Personen sind fiktiv und dienen ausschließlich Informationszwecken.

Jetzt bei Ihrer EFM Ragnitz beraten lassen!



Wolfgang Rohrer
Versicherungsmakler

EFM Ragnitz
Badendorf 19, 8413 Ragnitz
03183/7112 | ragnitz@efm.at

MIT ÜBER 75 STANDORTEN
DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

ÖKB ST. GEORGEN



Vereinsjahr beginnt vielversprechend



Der ÖKB St. Georgen an der Stiefing zeigt sich von seiner vielfältigen Seite. Davon sind nicht nur die Mitglieder überzeugt, sondern auch die Bevölkerung der Pfarre.

Obmann Bürgermeister Manfred Sunko und sein Vorstandsteam schaffen es immer wieder, ein abwechslungsreiches Programm für die Kamerad:innen auf die Beine zu stellen.

Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung in St. Georgen statt. Bei dieser hatte auch der junge Bezirksobmann-Stellvertreter Christoph Neuhold, seines Zeichens ebenso Vorstandsmitglied im ÖKB St. Georgen die Gelegenheit, erstmalig die Rede in Vertretung des Bezirksobmann zu halten. Christoph meisterte diese Premiere mit Bravour und überbrachte würdig die Grüße des Bezirks.

Durchs Programm führten wieder Obmann Manfred Sunko und Schriftführer Stefan Hofstätter. Die Festreden durften Bürgermeister David Rumpf und Protektor Alois Frühwirth halten. Am Programm standen auch Ehrungen verdienter Kameraden sowie die Auszeichnungen für die Sportler in den Reihen des ÖKB. Mit einem Ausblick auf das Vereinsjahr 2026 schloss Manfred Sunko schließlich die Jahreshauptversammlung und lud abschließend alle zum Kameradschaftsball Ende Jänner ein, wo wir auch schon beim nächsten Punkt wären.

Der ÖKB-Ball 2026 fand am 31. Jänner im St. Georgener Wirtshaus statt. Für den guten Ton sorgte diesmal das Radlpass - Trio. Auf die Gäste wartete aber nicht nur eine gut geölte Tanzfläche, sondern auch ein riesiger Glücks-





Josef Egger aus Ragnitz feierte seinen 75er.



Karl Sunko – der Vater unseres Obmannes – feierte seinen 85. Geburtstag



hafen sowie eine Hauptpreisverlosung, bei der Familie Hackl aus St. Georgen besonderes Glück hatte und neben dem Hauptpreis, einem Gutschein im Wert von € 300,- und auch noch weitere Hauptpreise (unter anderem einen € 250,- teuren Staubsauger, einen € 200,- teuren Geschenkkorb) abräumte. GRATULATION!

Obmann Manfred Sunko und sein Team rund um den Ballausschussobmann Franz Hofstätter freuten sich über regen Besuch aus den eigenen Reihen, aber auch aus den umliegenden Ortsverbänden. Mit fast 30 Personen hat dabei der ÖKB Lebring St. Margarethen gegläntzt, aber auch Wolfsberg im Schwarzautal war wieder stark vertreten. Die Wildoner Kameraden waren auch gerne am Ball.

In der ÖKB-Bar wurde bis weit nach Mitternacht, der eine oder andere Longdrink genossen. Alles in Allem wieder ein toller Ballabend! DANKE an das Organisatoren-Team, die Sponsoren und die Hauptpreisspender sowie allen Kamerad:innen, die daran teilgenommen haben! Danke natürlich auch an den Wirt Markus Jauk, der für das großartige Ambiente im Saal, das gute Essen und genügend kühle Getränke nach einem anstrengenden Tänzchen sorgte!





Vietnam

Zwischen Reisterrassen, Kaiserstädten & Laternenzauber

Vietnam hat uns vom ersten Moment an in den Bann gezogen - nicht zuletzt, weil wir gleich in Hanoi beim Versuch, eine Straße zu überqueren, unser eigenes Überlebensabenteuer starteten. Ein Moped links, drei rechts, zwei kommen von vorne, Autos von allen Seiten und mittendrin noch Fußgänger, Fahrräder und Rikschas, aber am Ende haben wir's geschafft. Vietnam begrüßte uns mit einer Mischung aus Chaos, duftender Straßenküche und einer faszinierenden Kultur. Schon

frühmorgens füllten sich die Straßen mit Mopeds, Händlerinnen mit traditionellen Reishüten und dem Duft von Pho. Eine Rikschas-Fahrt durch die engen Gassen der Altstadt bot uns den ersten Kulturschock, bei der wir das Gefühl hatten, in Zeitlupe durch einen Ameisenhaufen geschoben zu werden. Am Abend besuchten wir das berühmte Wasserpuppentheater, ein kunstvolles Zusammenspiel aus Musik, Humor und jahrhundertealter Tradition. Die Figuren tanzten über

die Wasseroberfläche, als hätten sie ein Eigenleben.

Unser Weg führte weiter zur Halong-Bucht, wo bizarre Kalksteinfelsen aus dem smaragdgrünen Wasser ragten. Während einer Bootsfahrt fuhren wir vorbei an kleinen Fischerdörfern und einsamen Inseln. Wir erkundeten geheimnisvolle Höhlen, deren Stalaktiten im Licht der Lampen schimmerten, und besuchten eine Perlenzucht, in der uns gezeigt wurde, wie kunst-





voll die schimmernden Perlen heranwachsen – ein faszinierender Mix aus Handwerk und Natur.

Im Mai-Châu-Tal veränderte sich die Atmosphäre schlagartig. Statt Großstadtlärm empfing uns absolute Ruhe. Wir wohnten in einem wunderschönen Hotel, probierten lokale Speisen und ließen uns von der Freundlichkeit der Menschen tragen. Die Farben des Tals, das satte Grün der Felder und das Weiß der Nebelchwaden bleiben unvergesslich.

Unser nächster Halt war Hoi An, die wohl romantischste Stadt Vietnams. Gelbe Häuser, kleine Brücken und bunt leuchtende Laternen prägten die Stadt. Abends glitten viele kleine





Gondeln über den Fluss, Laternen spiegeln sich im Wasser, ein magischer Moment. Auf dem Markt entdeckten wir Früchte, die aussahen, als hätte jemand Pokémon nachgebaut. Beim Kochkurs lernten wir, dass vietnamesische Köche doppelt so schnell schneiden, wie wir denken und dass Fischsauce der Grund ist, warum alles so gut schmeckt. In Hue tauchten wir tief in die Geschichte des Kaiserreiches ein. Die weitläufige Kaiserstadt mit ihren kunstvollen Toren und Tempeln, erinnert an vergangene Dynastien. Besonders beeindruckend war die Verbotene Pur-

pure Stadt, in der man heute noch die Anmut einer vergangenen Epoche spürt.

Auf dem Weg nach Süden legten wir einen Stopp in Da Nang ein, einer modernen Stadt mit breiten Stränden und einem entspannten Flair. Der Kontrast zu den historischen Städten zuvor war beeindruckend.

Zum Abschluss der Reise führen wir ins Mekong-Delta, eine Welt aus Flüssen, Kanälen und schwimmenden Gärten, wo Boote die Busse ersetzen und Früchte größer sind als





unsere Köpfe. Wir übernachteten in der Mekong Lodge, umgeben von grünen Plantagen. Eine entspannte Radtour führte uns durch kleine Dörfer, vorbei an Kokospalmen, Obstgärten und Kindern, die uns lachend zuriefen und zuwinkten.

Unsere Reise endete in Saigon (Ho-Chi-Minh-Stadt), wo Moderne und Geschichte aufeinanderprallen. Wir besuchten das Kriegsmuseum, dessen Ausstellung uns tief berührten und nachdenklich machten. Die Stadt selbst pulsiert: Straßenküchen an jeder Ecke, lebendige Märkte, tolle Bars, um auch das Nachtleben zu genießen.

Vietnam ist ein Land voller Gegensätze: laut und still, modern und traditionell, geschäftig und gelassen. Jede Station unserer Reise, von der märchenhaften Halong-Bucht über die historischen Städte Hue und Hoi An bis zum lebendigen Saigon, hat uns mit neuen Eindrücken bereichert. Es war eine Reise voller Farben, Begegnungen und unvergesslicher Momente. ■ Manuela Gribitsch



FIRMENVORSTELLUNG & BUCHVORSTELLUNG DORNHOFER FELIX

Leads, Likes und andere Illusionen - Vom BeziehungsFlow zum BeziehungsFlow 2.0

In einer Welt, die Klicks mit Bedeutung verwechselt, stellt dieses Buch die entscheidende Frage: *Was bleibt, wenn Sichtbarkeit vergeht?*

Norbert Paul Ulbing und der Ragnitzer Felix Alexander Dornhofer verbinden Wirtschaft, Psychologie, Spiritualität und Markenstrategie zu einem Leitfaden für echte Relevanz. Sie zeigen, wie Marken nicht durch Reichweite, sondern durch Resonanz wachsen und warum Beziehung der stärkste strategische Erfolgsfaktor unserer Zeit ist. Ein Buch über Sinn als Strategie, Identität als Kapital und die Rückkehr zur Echtheit im Zeitalter der Beliebigkeit.

Verlag: BoD – Books on Demand
Kosten: €16,00
Autoren: Norbert Paul Ulbing und Felix Alexander Dornhofer

Neujahrskonzert – Kabarett meets BeziehungsFlow 2.0

Beziehung statt Reichweite: Neujahrskonzert auf Schloss Laubegg setzte Kontrapunkt zur gängigen Marketing-Logik

Ein besonderer Abend

Am 22. Jänner 2026 konnte ich, Felix Dornhofer, MA – als Ragnitzer, auf Schloss Laubegg einen besonderen Neujahrskonzert mit Norbert Paul Ulbing und weiteren Partnern gestalten und hierfür auch Gastgeber sein. Unternehmer:innen aus der gesamten Region, Führungskräfte und Kommunikationsverantwortliche folgten der Einladung, um Marketing neu zu denken – jenseits von Reichweite, Performance-Kennzahlen und kurzfristigen Kampagnenzielen. Im Mittelpunkt standen nämlich Bedeutung, Beziehung und Resonanz.

Buchpräsentation

Ausgangspunkt des Abends war die Präsentation unseres neuen Buches „Leads, Likes und andere Illusionen – vom BeziehungsFlow zum BeziehungsFlow 2.0“, das ich gemeinsam mit Norbert Paul Ulbing geschrieben habe. Darin hinterfragen wir das verbreitete Erfolgsverständnis moderner Marken- und Unternehmensführung, bei denen Kennzahlen, wie Likes, Leads und andere Illusionen im Fokus stehen und zeigen auf, warum echte Beziehungen das strategische Fundament nachhaltigen Erfolgs sind.

Zwei Generationen – ein Projekt

Während Norbert Paul Ulbing, einer der erfahrensten Strategiementoren Österreichs und der Autor des Buches BeziehungsFlow aus dem Jahr 2007, die Perspektive von Klarheit und Haltung als Basis wirksamer Sichtbarkeit einbrachte, vertiefte ich die Thematik rund um Community Management, digitale Resonanzräume und den Aufbau von Vertrauen im Zeitalter von KI und Algorithmen bezüglich BeziehungsFlow 2.0. Mein Fokus lag darauf, zu zeigen, wie Unternehmen Zugehörigkeit schaffen, nicht als Marketing-Taktik sondern als gelebte Haltung. Gerade in einer zunehmend automatisierten digitalen Welt inklusive KI, wird Beziehung zum entscheidenden Differenzierungsfaktor erfolgreicher Marken, Unternehmen und Persönlichkeiten.

Kabarett als Akzent

Einen besonderen Akzent setzte der Auszug aus dem Businesskabarett



„Arbeit.Macht.Spaß?“ von Claudia Reithner. Mit Humor und feinem Gespür für die Realität des Arbeitsalltags eröffnete sie neue Perspektiven auf Zusammenarbeit und Führung – pointiert, kritisch und zugleich verbindend.

Humorvoller Einblick in das Geschehen

Gemeinsam mit Norbert gewährte ich anschließend einen persönlichen Einblick in unseren Weg - vom ersten Austausch über die Idee zum Buch, die Zusammenarbeit bis hin zur Umsetzung der Veranstaltung. Fachlicher Tiefgang und Wortwitz gingen dabei Hand in Hand – ganz im Sinne unseres Ansatzes, Beziehung nicht nur zu predigen, sondern erlebbar zu machen.

Signierung und Gespräche

Der Abend mündete in ein offenes Buchgespräch, eine Signierstunde und persönliches Networking. Schloss Laubegg bot dafür den idealen Rahmen – ruhig, wertschätzend und fernab klassischer überdramatisierender Event-Inszenierungen. Für mich als Ragnitzer war es besonders stimmig und auch ein Privileg, diesen Impuls und den Startpunkt für weitere Buchpräsentationen in anderen Regionen genau hier setzen zu können. In der Gemeinde, die mich seit meiner Kindheit prägt und mein Zuhause ist.

Relevanz

Der Neujahrskonzert hat gezeigt: Wirtschaftliche Relevanz entsteht nicht durch Algorithmen, sondern durch Haltung, Beziehung und echte Begegnung. Genau dafür stehe ich – und genau das möchte ich mit meiner Arbeit weiter stärken.



Felix Dornhofer, MA & brand uncle GmbH – der Community Macher mit Markenstärke

Für mich ist Marke, sei es das Unternehmen oder dessen Produkte und Dienstleistungen sowie Persönlichkeiten, weit mehr als ein Logo, ein Slogan oder eine Kampagne. Als Kommunikations- und Markenexperte verstehe ich Organisationen und deren Marken als lebendiges Beziehungssystem, das Vertrauen schafft, Identität stiftet und langfristige Bindung ermöglicht. Mit meinem Unternehmen brand uncle GmbH begleite ich seit 2025 Organisationen, Unternehmen und Persönlichkeiten dabei, ihre Positionierung zu schärfen und nachhaltige Resonanzräume aufzubauen. Seit 2021 bin ich zudem als Experte und Referent tätig, zum Beispiel an der FH und der HTBLA.

Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht

die Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg nicht durch Reichweite allein entsteht, sondern durch Klarheit, Haltung und gelebte Werte. Hierfür verbinde ich strategische Markenentwicklung mit aktivem Community-Management – sowohl intern als auch extern. Führungskräfte und Mitarbeitende werden ebenso eingebunden wie Kund:innen und Partner. Ziel ist es, Marken nicht nur sichtbar, sondern wirksam zu machen.

Mein Leistungsportfolio reicht von Markenstrategie und Positionierung über Kommunikationskonzepte, PR und Social Media bis hin zu Workshops, Partizipationsprozessen und Fragen der Digitalisierung sowie des KI-Einsatzes in Organisationen. Dabei kombiniere ich strategische Beratung mit operativer Umsetzung.

Darüber hinaus bin ich als Referent und Impulsgeber tätig. In Vorträgen und Workshops vermittele ich praxis-

nah, wie Unternehmen im digitalen Zeitalter Vertrauen aufbauen, Zugehörigkeit schaffen und Community als strategischen Erfolgsfaktor nutzen können.

Mein Ansatz ist klar: Marke entsteht dort, wo Beziehung gelingt. Und genau dort setzt meine Arbeit an.

Unternehmen, künftige Unternehmer:innen und Entscheider:innen, die ihre Marke nicht nur sichtbar, sondern bedeutungsvoller machen wollen, sind bei mir richtig – für klare Community Positionierung, starke Communities, wirkungsvolle Kommunikation und nachhaltigen Erfolg. ■

KONTAKT:

E-Mail: office@felixdornhofer.at
www.felixdornhofer.at
www.brand-uncle.com

STYRIAN REAVERS

10 Jahre American Football in der Südsteiermark – die Styrian Reavers gehen in ihre Jubiläumssaison



Die Styrian Reavers feiern 2026 ihr 10jähriges Bestehen und schlagen im Jubiläumsjahr ein neues, bewusstes Kapitel in der Vereinsgeschichte auf.

Nach neun bewegten Jahren, geprägt von sportlichen Erfolgen, leidenschaftlichem Football und einer stetig wachsenden Fanbase, gehen die Reavers mit klaren Zielen in die kommende Saison.

Rückblick und sportliche Einordnung

In den vergangenen Jahren wussten die Styrian Reavers FootballFans in der Südsteiermark und darüber hinaus zu begeistern. Der sportliche Aufstieg von der fünftöchsten bis in die zweithöchste Spielklasse Österreichs sowie zahlreiche emotionale Spiele vor beeindruckenden Kulissen von bis zu 1.200 Zuschauerinnen und Zuschauern prägten die Entwicklung des Vereins maßgeblich.

Nach zwei sportlich herausfordernden Saisons in der zweiten Bundesliga haben sich die Verantwortlichen nun für einen bewussten Schritt zurück entschieden.

Im Jubiläumsjahr 2026 treten die Styrian Reavers wieder in der AFL Division 2 an – in der Conference B (Ostösterreich).



Saisonziel 2026: Entwicklung und nachhaltiger Aufbau

Der Fokus für die kommende Saison liegt klar auf einem Rebuild und der langfristigen Entwicklung des Teams. „Wir wollen unsere Mannschaft verjüngen, viele neue Spieler rekrutieren und so den Spielbetrieb für die kommenden zehn Jahre absichern.

Die AFL Division 2 ist für uns die optimale Liga, um junge Spieler und Neueinsteiger an den Sport heranzuführen und dabei auch wieder mehr Fokus auf den Spaß am Football zu legen“, erklärt Obmann Gerald Strommer die Hintergründe der Entscheidung.

Heimspiele und Spielplan

Die Heimspiele der Saison 2026 werden wie gewohnt in der Solution Point Arena in Ragnitz ausgetragen. Die Fans dürfen sich dabei auf spannende Duelle gegen altbekannte Gegner ebenso wie auf neue Herausforderungen freuen.

Heimspiel Termine 2026:

- **Ostermontag, 06.04., 14 Uhr:** Styrian Reavers vs. Mustangs
- **Sonntag, 19.04., 14 Uhr:** Styrian Reavers vs. Blue Hawks
- **Samstag, 23.05., 16 Uhr:** Styrian Reavers vs. Danube Dragons II
- **Samstag, 06.06., 16 Uhr:** Styrian Reavers vs. Grizzlies

Der vollständige Spielplan ist auf der Vereinswebsite unter Spielplan | Styrian Reavers abrufbar.

Coaching Staff, Tryouts und Saisonvorbereitung

Der Coaching Staff für die Saison 2026 wurde leicht angepasst. Headcoach des vergangenen Jahres, David Wolf, musste sein Amt aus beruflichen Gründen zurücklegen. Mit **Norbert Baumann** übernehmen die Reavers erneut einen Headcoach, unter dessen Leitung der beeindruckende sportliche Aufstieg im letzten Jahrzehnt gelungen ist.

Unterstützt wird Baumann von Offensive Coordinator **Georg Geissler** sowie Defensive Coordinator **Jure Bezica**. Das Trainerteam startet am 06.01.2026 offiziell in die Saisonvorbereitung.

Interessierte Spielerinnen und Spieler können sich jederzeit per Email an office@styrian-reavers.com für ein Probetraining anmelden.

Spezielle Tryout und Camp Termine werden auf der Vereinswebsite unter <https://styrian-reavers.com/tryout/> sowie über die SocialMedia-Kanäle bekanntgegeben.

Anmeldung und weitere Infos gibts auf der Homepage des Eventkölla unter www.eventkolla.at/event/super-bowl-party/.

10 Jahre Styrian Reavers – ein Blick nach vorne

Das Jubiläumsjahr 2026 steht für Rückblick, Neuausrichtung und Zukunftsvisionen.

Die Styrian Reavers laden Fans, Unterstützer und neue Spieler ein, diesen Weg gemeinsam zu gehen und auch in den kommenden Jahren American Football in der Südsteiermark zu leben und weiterzuentwickeln. ■



KLEINE WUNDER AUS DER FLASCHE

Ich möchte Ihnen heute die Raindrop Technik vorstellen. Sie ist eine der sichersten und wohltuendsten Anwendungen bei Problemen mit der Wirbelsäule. Die Raindrop-Technik wurde von Gary Young entwickelt und basiert auf seinen Studien über die Wirksamkeit der ätherischen Öle kombiniert mit den Erkenntnissen, welche faszinierende Auswirkungen sanfte Streichbewegungen mit den Ölen haben können.

Während eines Aufenthaltes beim Stamm der Lakota Indianer erfuhr Gary Young, dass diese schon sehr lange eine Technik praktizierten, bei der sie heilende Energie inhalierten. In Verbindung mit leichten Streichbewegungen sollte sich diese Energie rascher im Körper ausbreiten. Gary fand heraus, dass die Auswirkungen noch um vieles stärker sind, wenn man die Streichbewegungen mit der

therapeutischen Wirkung von ätherischen Ölen und der Stimulation von Vita-Flex-Punkten kombiniert. Seit 1989 wird diese therapeutische Anwendung nun bei Massagetherapeuten, Chiropraktikern und Heilpraktikern weltweit angewandt.

Bei der Raindrop-Technik werden neun ätherische Öle therapeutischen Grades verwendet, die vor allem Entzündungen reduzieren, das Immunsystem unterstützen, Atemwegbeschwerden erleichtern, Muskeln entspannen und den Körper von Knochen- und Gelenkschmerzen befreien sollen. Da die Öle bekanntlich im Gehirn das Zentrum der Emotionen anregen, kann man auch auf der psychischen Ebene gute Erfolge erzielen. Die Öle werden wie Regentropfen (Raindrops) aus circa 70 cm Höhe auf den Rücken geträufelt und mit sanften Streichbewegungen der

Fingerrücken auf der Wirbelsäule verteilt. Obwohl die gesamte Anwendung nur ungefähr 45 Minuten dauert, wirken die Öle noch einige Tage nach. Je nach Beschwerdebild ist es ratsam, diese Anwendung in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Nach der Anwendung fühlt man sich wohliger warm, leicht und befreit.

Wenn Sie einmal in den Genuss einer solchen Raindrop kommen wollen, melden Sie sich bei mir. Egal welches Beschwerdebild Sie gerade haben, diese Anwendung kann Sie dabei unterstützen, sich besser und ausgeglichener zu fühlen. Ich freue mich darauf, Sie dabei unterstützen zu dürfen. ■

CHRISTA WACHSWENDER
Humanenergetikerin
Tel.: 0664 / 59 18 310

TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark

Ausbildungsstart

Tagesmutter*vater und Kinderbetreuer*in



Termine 2026/27:
Kalsdorf | Oktober 2026 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Gleisdorf | November 2026 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
Graz | Jänner 2027 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage


Gilt als legaler Ausbildungsbegleiter für Tagesmütter*väter
seitliches von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend
und Integration

www.tagesmuetter.co.at



Babyecke

... und wieder gibt es Nachwuchs
in unserer Gemeinde!



Theresa Maria Kiendler

geb. am: 25.11.2025, 3880 g, 53 cm.
Eltern: Stephanie & Ulrich Kiendler



Esther Kiendler

geb. am: 08.01.2016, 2980 g, 50 cm.
Eltern: Lisa & Markus Kiendler



Das Team
von Ragnitzer
Lebensart gratuliert
den glücklichen
Eltern!

Eröffnung Kaffee-Bäckerei

HUBMANN



Bürgermeister
Manfred Sunko und
Vizebürgermeister
Rudolf Stradner
wünschten am
Eröffnungstag der
Betreiberfamilie
Hubmann und
Standortleiterin
Michaela Neuhold
viel Erfolg.

YOGA IM GARTEN

DER VOLKSSCHULE LAUBEGG

*Genieße den Sommer mit sanfter Bewegung
unter freiem Himmel.*

Atme frische Luft, tanke neue Energie und
finde deine Balance.

📅 Mai – September

🕒 Mittwoch | 18:00-19:00 Uhr

🌟 5er Block: 75 €

🌟 10er Block: 140 €

Für Anfänger:innen & Fortgeschrittene geeignet

🌸 Anmeldung & Infos

📞 Stefanie Trippl

🌐 0660 392 6800

www.thehealingflow.com



Freiwilliger Druckkostenbeitrag

Kontonummer
Gemeinde Ragnitz
AT72 3817 0000 0028 0180

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM: Eigentümer & Herausgeber: Gemeinde Ragnitz | **Richtung des Blattes:** Information über das Gemeindegesehen | **Redaktionsteam:** Manuela Gribitsch, Veronika Spath, Theresa Sternad, Lisa Kiendler, Christa Wachswender | **E-mail:** ragnitzerlebensart@gmx.at | **Fotos:** Privatarchiv, freepik | **Layout & Druck:** Werbegrafikdesign Skrapits